

**Anwendung / Besonderheiten / Lieferumfang / Zubehör**

**Anwendung:**

- Elektronischer Antrieb für Jalousien / Raffstoren
- Passend für Kopfleisten ab 51 x 57 mm (Höhe x Breite)

**Besonderheiten:**

- Beidseitiger Antrieb mit geräuschloser Softbremse
- Endabschaltung: Elektronisch
- Langsamfahrt während Wendung der Lamellen
- Stillstanderkennung der Antriebswelle
- Sanftanfahrt / Softstart (2 Geschwindigkeiten langsam/ schnell)
- Die Fahrrichtungen AUF und AB sind fest zugeordnet. Kennzeichnung am Antrieb an Kabelseite beachten
- Auflaufendschalter: Optional als Referenzpunkt für Bandlängenausgleich durch zyklische Referenzfahrten

**Standard Lieferumfang:**

- Antrieb mit Anschlussleitung 0,5 m mit Stecker STAS4, Montagebeutel, Sicherheitsinstruktionen und Montageanleitung

**Zubehör:**

- Abweiser für Anschlussleitung, Jalousieklemmset, Spannbügel, Dämpfersysteme, QuickSnap-Wellenkupplungen, Verlängerung Pilzschalter (Pilzverlängerung)
- STAS4-Kupplungen, Steuergeräte

**Sicherheitsinstruktionen**



Die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Gebrauch einschließlich Installation von Antrieben für Rollläden, Markisen, textilen Sonnenschutz und Jalousien finden Sie auf dem jedem Antrieb beiliegenden Falblatt „Instruktionen zur Sicherheit 13 820.0001“. Die allgemeinen Sicherheitsinstruktionen und die Nutzungsinformationen müssen gelesen und verstanden werden. Die Vorgehensweise im Einklang mit allen Informationen zum Produkt ist Voraussetzung für die richtige Benutzung des Produkts. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen.

Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten und zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden. Jeweilige Landesvorschriften sind zu beachten. Die allgemeinen Regeln der Technik müssen eingehalten werden. Die Montage muss VDE- und EMV-gerecht erfolgen. Der Antrieb ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Bei Überhitzung erfolgt die automatische Abschaltung unabhängig von der Behangposition.

Die Abbildungen dienen der Illustration und können in unwesentlichen Details von Ihrem Produkt abweichen. Die aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

**Zusätzliche Montageanweisungen:**

- Bevor der Antrieb installiert wird, alle nicht benötigten Leitungen entfernen und jede Einrichtung, die nicht für den Betrieb benötigt werden, deaktivieren.
- Das Bemessungs-Drehmoment und die Bemessungs-Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils (Behang) vereinbar sein.



**Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen. Antrieb erhitzt sich während des Betriebs, Antriebsgehäuse kann heiß werden. Verbrennungen der Haut möglich.**

- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe) tragen.
- Jalousieantriebe, die unterhalb von 2,5 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die den Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sind, müssen so installiert werden, dass ein direktes Berühren des Antriebs oder anderer sich durch den Betrieb erhaltender Komponenten ausgeschlossen ist, z.B. durch Einbau einer Abdeckung.

**Montage**

**! HINWEIS**

Der Antrieb ist ausschließlich für horizontalen Rechtseinbau vorgesehen, wobei die untere Endlage voreingestellt ist. Rechtseinbau bezeichnet die Sicht von Gebäude außen nach innen, Kabelauslass und Stirnseite mit Kennzeichnung (Fahrrichtungssymbol) befinden sich rechts.

**Montage des Auflaufpilzes**

An der Unterseite des Endschaltergehäuses den Auflaufpilz in die Öffnungen stecken und einclippen. Funktion des Auflaufpilzes prüfen. Eine Fehlfunktion kann zu Schäden führen.

Reicht die Länge des Auflaufpilzes nicht aus, kann diese um jeweils 10 mm mit der Pilzverlängerung (Zubehör, 161014501) verlängert werden (maximal 3 Pilzverlängerungen aufstecken).

Mit einem Schlitz-Schraubendreher in eine der Nuten der orangen Abdeckung fahren und durch Druck auf die Klinge zur Pilzmitte hin die Abdeckung heraushebeln. Verlängerung aufclippen, Abdeckung aufclippen.

**Montage der optionalen Verlängerung des Pilzschalters**

- Verlängerte Ausführung des Pilzschalters (Zubehör) statt des Original Pilzschalters verwenden. Austausch durch Aus-/Einclippen.

**Montage QuickSnap-Kupplung**

1. Kupplung an der Antriebswelle schräg ansetzen. Hierbei auf Stellung von Kupplung und Welle achten. Die Haltefeder muss auf der obenliegenden Fläche gleiten.
2. Kupplung aufschieben, bis die Haltefeder in der Nut hörbar einrastet. Dabei die Antriebswelle durch Gegenrücken am anderen Ende festhalten.
3. Durch ruckartiges Ziehen prüfen, ob die Kupplung sicher hält.

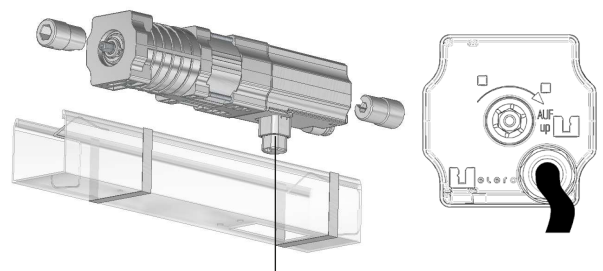
**Demontage der QuickSnap-Kupplung**

- Haltefeder an der Kupplung mit geeignetem Schraubendreher anheben und Kupplung abziehen.

**Einbau in Jalousie-Kopfleiste**

Hinweis: Dämpfersystem entsprechend der vorgegebenen Achshöhe auswählen (siehe Zubehör).

1. Dämpfer am Antrieb bzw. an der Kopfleiste anbringen. Antrieb ohne Druck lagerichtig (Pilzschalter nach unten zeigend) in die Kopfleiste einbauen. Keine Schläge auf Antrieb, Welle oder Kupplung ausüben. Antriebswelle nicht radial belasten.
2. Hinweis: Antrieb gegen Verdrehen in der Kopfleiste durch Verwendung der Senkschrauben bzw. der optionalen Spannbügel sichern.
3. Jalousiewellen lagerichtig in die QuickSnap-Kupplungen einführen und gegen Herausgleiten sichern.



Auflaufendschalter

**Nach Einbau der Jalousie diese Einstellanleitung für den Elektriker am Anschlusskabel befestigen.**




## Elektrischer Anschluss

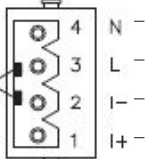


Alle Elektroarbeiten müssen ausschließlich von autorisierten Elektrofachkräften entsprechend den geltenden Regeln und Bestimmungen der Berufsgenossenschaft und den Vorgaben der DIN VDE 0100 vorgenommen werden. Weiterhin sind die nationalen gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten. Elektrischen Anschluss nur in spannungsfreiem Zustand vornehmen, dazu die Netzzuleitung spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern. Bei Missachtung der Anforderungen droht die persönliche Haftung für Sach- und Personenschäden.

Anschluss gemäß folgendem Schema vornehmen unter Beachtung folgender Hinweise:

- Umschaltverzögerung mindestens 500 ms (spannungsfrei) bei Drehrichtungsänderung durch verriegelte Taster / Schalter / Steuerungen.
- Parallelschaltung mehrerer Antriebe des Typs JA comfort SMI ist möglich.
- Maximale Schaltleistung der Schaltstelle beachten.
- SMI benötigt eine Dauerstromversorgung
- Antrieb JA comfort SMI nur an Steuerungen mit dem Zeichen **SMI**  anschließen, keinesfalls an Steuerungen mit dem Zeichen **SMI LoVo** (low voltage).
- Der Antrieb wird mit einem am Anschlusskabel angespritzten Stecker STAS4 geliefert.

## Belegung Stecker Antriebsleitung

PE	Schutzleiter grün-gelb	
I+	① Steuerleitung 230 V fest schwarz1	
I-	② Steuerleitung 230 V fest schwarz2	
L	③ Phase braun	
N	④ Neutraleiter blau	

## Endlagen einstellen und Wendebereich einstellen

Bei Erstinbetriebnahme befindet sich der Antrieb im Auslieferungszustand: Die untere Endlage ist angefahren. Die obere Endlage muss eingestellt werden (siehe **obere Endlage einstellen**).

Die Einstellung der Endlagen und des Wendebereichs der Lamellen erfolgt mit **elero** SMI-Montagekabel.

### Wendebereich der Lamellen

- Ist der Bereich der Fahrbewegung, bei dem die Stellung der Lamellen mit geringer Drehzahl geändert wird. Die Standardeinstellung beträgt 270° bezogen auf die Antriebswelle.
- Kann optional bei Einstellung der unteren Endlage geändert werden, minimal 90° (erste Bewegung in Richtung AUF plus 1 Schritt), maximal 360°.

### Zyklische Referenzfahrten

Referenzfahrten dienen dem Ausgleich von Längenänderungen des Aufhängebandes im Wickelverhalten bei der Aufwickelspule. Die Häufigkeit der Nachjustierung in der oberen Endlage folgt einem zyklischen Muster: Beim 1. Zyklus, bis zum 20. Zyklus alle 5 Zyklen, bis zum 100. Zyklus alle 10 Zyklen, dann alle 100 Zyklen.

### Endlagen einstellen

Generell wird immer nur eine Endlage (oben oder unten) neu eingestellt, wodurch die vorige Einstellung gelöscht wird.

- Wenn sowohl die obere als auch die untere Endlage eingestellt werden sollen, ist der Vorgang entsprechend zweimal durchzuführen.

- Bei Erstinbetriebnahme (untere Endposition angefahren, Antrieb befindet sich im Einstellmodus für die obere Endlage) den nachfolgenden Punkt 1 überspringen und mit Punkt 2 entsprechend der später gewünschten oberen Endabschaltung fortfahren.

1. **Bei angeschlossenem elero SMI Montagekabel (Art.-Nr. 23 254.0001) und einer mittleren Behangposition Stromversorgung des Antriebs für mindestens 2 Sekunden unterbrechen.**  
Die Tasten [AUF ▲]+[AB ▼] gleichzeitig solange drücken bis der Antrieb eine kurze Auf- und Ab-Bewegung macht.
2. Folgenden Punkt 2 auswählen je nach zutreffender Überschrift.

### Obere Endlage frei einstellen ohne Einfluss durch Auflaufschalter

2. Taste [AUF ▲] drücken (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter) bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. **Korrekturen** sind mit den Tasten [AUF ▲] und [AB ▼] im Tipp-Betrieb möglich.
4. Taste [AB ▼] drücken und gedrückt halten bis der Antrieb automatisch stoppt.  
*Die obere Endlage ist damit frei eingestellt. Auch wenn ein Auflaufschalter vorhanden ist, erfolgen keine Referenzfahrten.*
5. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss für den Schalter bzw. den Taster vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

### Obere Endlage auf Auflaufschalter einstellen

Voraussetzung:

Antrieb befindet sich im Einstellmodus für die obere Endlage und ist mindestens 3 Umdrehungen von der oberen Endlage entfernt.

2. Taste [AUF ▲] drücken (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter) und gedrückt halten bis der Antrieb durch den Auflaufschalter gestoppt wird. Jede Fahrt auf den Auflaufschalter ist eine Referenzfahrt.  
*Die obere Endlage ist eingestellt und befindet sich an der Position des Auflaufschalters.*
3. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss für den Schalter bzw. den Taster vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

### Obere Endlage auf Blendenposition\*) einstellen (mit zyklischen Referenzfahrten) - Variante A

\*) Blendenposition: maximal 3 Umdrehungen der Antriebswelle unterhalb des Auflaufschalters.

Voraussetzung: Auflaufschalter vorhanden..

2. Antrieb befindet sich im Einstellmodus für die obere Endlage.
3. Taste [AUF ▲] drücken, bis der Antrieb durch den Auflaufschalter gestoppt wird und weiter gedrückt halten.
4. **Zusätzlich** die Taste [AB ▼] drücken und gedrückt halten, bis der Antrieb die gewünschte Blendenposition erreicht hat, dann beide gedrückten Tasten loslassen.  
*Die obere Endlage ist eingestellt und befindet sich an der Blendenposition.*
5. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss für den Schalter bzw. den Taster vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

### Obere Endlage auf Blendenposition\*) einstellen (mit zyklischen Referenzfahrten) - Variante B

\*) Blendenposition: maximal 3 Umdrehungen der Antriebswelle unterhalb des Auflaufschalters.

Voraussetzung: Auflaufschalter vorhanden.

2. Antrieb befindet sich im Einstellmodus für die obere Endlage.
3. Gewünschte Blendenposition durch Drücken der Taste [AUF ▲] anfahren und kurz anhalten.

4. **Korrekturen** sind mit den Tasten [**AUF ▲**] und [**AB ▼**] im Tipp-Betrieb möglich.
5. Taste [**AUF ▲**] drücken, bis der Antrieb durch den Auflaufschalter gestoppt wird.  
*Die obere Endlage ist eingestellt und befindet sich an der Blendenposition.*
6. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss für den Schalter bzw. den Taster vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

### Untere Endlage einstellen und Wendebereich auf Standard einstellen

2. Taste [**AB ▼**] drücken (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter) bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. **Korrekturen** sind mit den Tasten [**AUF ▲**] und [**AB ▼**] im Tipp-Betrieb möglich.
4. Taste [**AUF ▲**] drücken bis der Antrieb automatisch stoppt.  
*Die untere Endlage ist eingestellt. Der Wendebereich ist auf 270° (Standard) eingestellt.*
5. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss für den Schalter bzw. den Taster vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

### Untere Endlage einstellen und Wendebereich (Minimum 90° bis Maximum 360°) frei einstellen

2. Taste [**AB ▼**] drücken (Antrieb fährt los, hält kurz an und fährt weiter) bis die gewünschte Position erreicht ist.
3. **Korrekturen** sind mit den Tasten [**AUF ▲**] und [**AB ▼**] im Tipp-Betrieb möglich.
4. Taste [**AUF ▲**] solange gedrückt halten bis der gewünschte Wendebereich erreicht ist (Lamellen wenden erst etwas auf und öffnen nach 2 Sekunden in kleinen Schritten weiter).  
*Die untere Endlage ist eingestellt. Der Wendebereich ist eingestellt.*
5. Montagekabel entfernen, elektrischen Anschluss für den Schalter bzw. den Taster vornehmen, Zuordnung der Fahrrichtungen prüfen.

## EU-Konformitätserklärung

Das Produkt befindet sich in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der EU-Richtlinien. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter [www.elero.de/downloads-service/](http://www.elero.de/downloads-service/)

Herstelleradresse	Service
elero GmbH 73278 Schlierbach GERMANY <a href="http://www.elero.de">www.elero.de</a>	Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner oder Händler.

**Anschlussschema**

**Tasterbetrieb**

Die Antriebe werden über die Eingänge I+ oder I- mit der Steuerspannung (230 V AC) angesteuert.

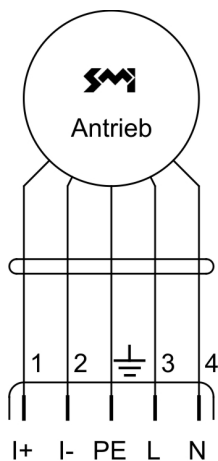
**Telegrammbetrieb**

Die Antriebe werden über die Eingänge I+ oder I- mit digitalen Befehlssequenzen angesteuert. Das genaue Anschlussschema für Ihre jeweilige Betriebsart finden Sie in diesem Kapitel.

**Identifikations-Nummer**

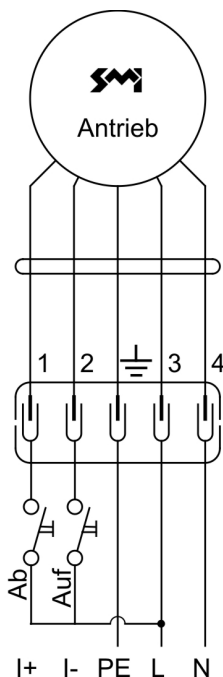
Die **elero** SMI-Antriebe verfügen an der Anschlussleitung über abziehbare ID-Aufkleber. Die aufgedruckte SMI-Key-ID-Nummer dient zur eindeutigen Identifikation des Motors im Bussystem.

Die Aufkleber und/oder die Anschlussleitung dürfen nicht vertauscht werden. Mittels der Aufkleber können Sie den Einbauort für die spätere Busintegration jedes Motors notieren.

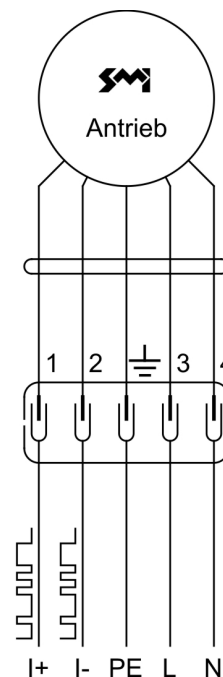


I+: Steuerleitung +  
I-: Steuerleitung -  
PE: Schutzleiter (Erde)  
L: Phase  
N: Nullleiter

**Bezeichnungen**



**Tasterbetrieb**



**Telegrammbetrieb**

**Steckverbindungen**

Beachten Sie bei der Installation immer die geltenden Normen sowie die länderspezifischen Regelungen.

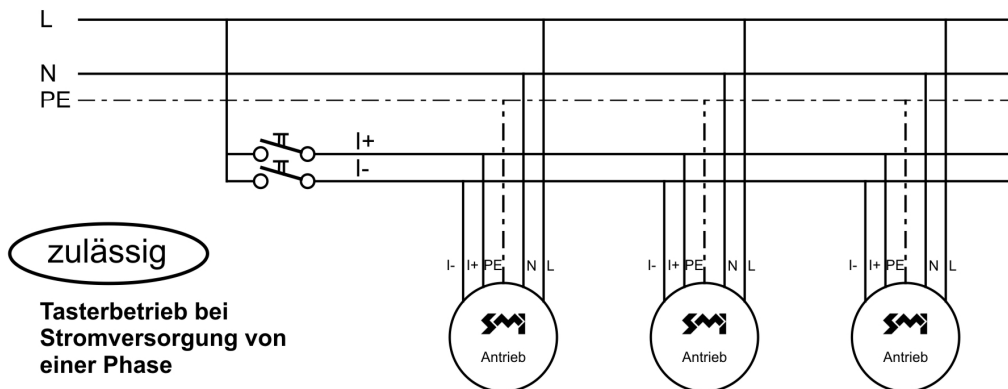
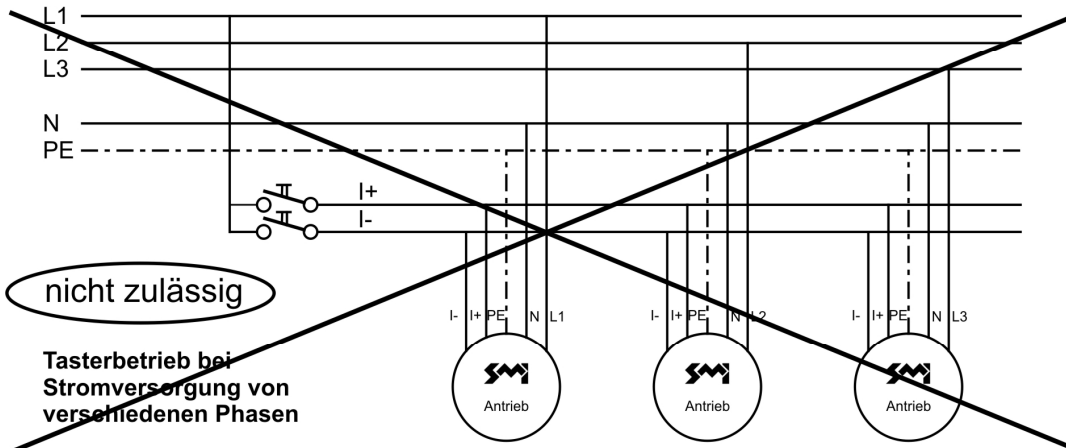
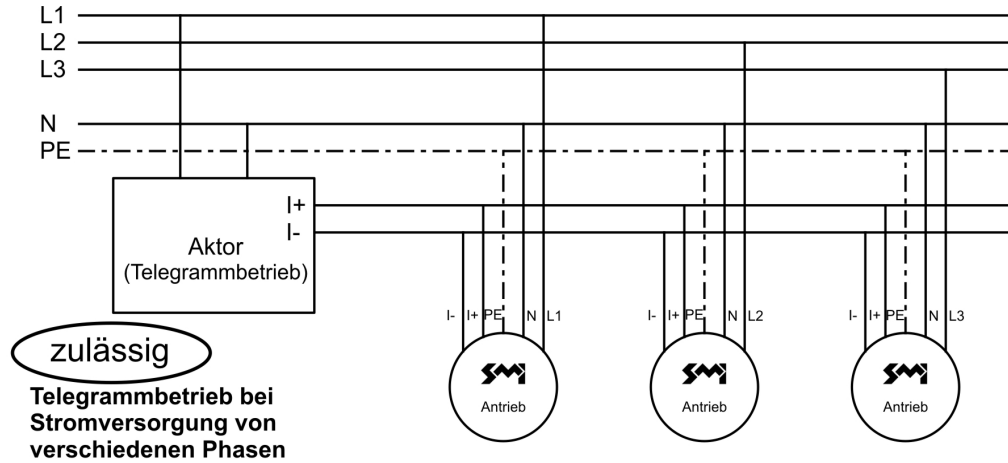
Steckverbindung an Leitungen Antrieb	Die Steckverbindung STAS4 (z.B. von Hirschmann) wird empfohlen.		
Leitungsanschlüsse und Steckerbelegung für Stecksystem STAS4/STAK4 bei Leitungen mit <b>Adern schwarz, grau, braun, blau und gelb-grün.</b>	<b>STAS 4 / STAK 4</b> 1 2 3 4 5 (Erde)	<b>Aderfarbe</b> schwarz grau braun blau grün-gelb	<b>Bezeichnung</b> I+ I- L N PE
Leitungsanschlüsse und Steckerbelegung für Stecksystem STAS4/STAK4 bei Leitungen mit 2 schwarzen Adern. Definition der schwarzen Adern: schwarz 1: zwischen blau und grün-gelb schwarz 2: zwischen braun und grün-gelb	<b>STAS 4 / STAK 4</b> 1 2 3 4 5 (Erde)	<b>Aderfarbe</b> schwarz 1 schwarz 2 braun blau grün-gelb	<b>Bezeichnung</b> I+ I- L N PE
Hinweise auf Verlegung von SMI-Adern in eigenen Leitungen	Die SMI-Adern I+ und i- können in der Motoranschlussleitung des SMI-Antriebes (wie oben) oder in einer eigenen Leitung geführt werden. Das Zusammenlegen von SMI-Adern zusammen mit Adern fremder Signale in einer Leitung ist nicht zulässig.		

## SMI-Antriebe an verschiedenen Wechselspannungsphasen

Die Parallelschaltung von Steuerleitungen I+ und I- und bei Stromversorgung der Antriebe von verschiedenen Phasen ist nur im Telegrammbetrieb zulässig.

## Wechsel von Telegrammbetrieb in Tasterbetrieb

Ein Wechsel vom Telegrammbetrieb in den Tasterbetrieb ist nur nach Netztrennung möglich.



**Technische Daten und Maße**

Technische Daten	JA 06 comfort SMI	JA 09 comfort SMI	JA 04/35 comfort SMI	JA 06/35 comfort SMI	JA 04/50 comfort SMI
Bemessungs-Drehmoment [Nm]	6	9	4	6	4
Bemessungs-Drehzahl   Langsamfahrt [1/min]	26   6	26   6	35   6	35   6	50   6
Bemessungs-Spannung [V]	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230	1 ~ 230
Bemessungs-Frequenz [Hz]	50	50	50	50	50
Geräuschlose Softbremse	✓	✓	✓	✓	✓
Bemessungs-Strom [A]	0,50	0,68	0,50	0,68	0,68
Bemessungs-Aufnahme [W]	115	156	115	156	156
Schutzklasse I	✓	✓	✓	✓	✓
Endschalterbereich (Umdrehungen)	100	100	100	100	100
Schutzart (IP)	54	54	54	54	54
Betriebsdauer (min S2)	5	4	5	4	4
Länge "a" [mm]	139	154	139	154	154
Länge "b" [mm]	243	258	243	258	258
Gewicht [kg]	1,60	1,95	1,60	1,95	1,95
Betriebsumgebungs- temperatur [°C]	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60	-20 ... 60
Energieeffizienz Standby [W]	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3	< 0,3
Anschlusskabel [m] mit Stecker Stas 4 und Bügel	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Artikelnummer	353570003	353670003	353550003	353650003	353250003

